

Die Europäische Bürgerinitiative bedingungslose Grundeinkommen (EBIBGE)

macht weiterhin Fortschritte, wenn auch langsam. Die im letzten Newsletter dargestellte Verbesserung der Unterschriftszahlen in Deutschland hält an, aber vor allem Spanien macht in den letzten Wochen große Schritte und liegt im prozentualen Anteil des notwendigen Mindestquorums mit über 76 Prozent inzwischen auf dem zweiten Platz hinter Slowenien und vor Deutschland. Seit ein paar Tagen erreicht Italien täglich dreistellige Ergebnisse und auch in Portugal und Österreich gibt es ein wenig Bewegung.

Selbstverständlich reicht das noch lange nicht aus, um die EBI erfolgreich abzuschließen. Dafür wären mindestens eine Million Unterschriften in der gesamten EU und ein Mindestquorum in sieben Ländern notwendig. Es ist also nach wie vor dringend erwünscht, dass alle Leserinnen und Leser dieses Newsletters nochmals ihre Mailadressbücher und ihre social-media-accounts aktivieren und ihre Bekannten und Freund*innen zur Unterzeichnung auffordern <https://www.ebi-grundeinkommen.de/>

Das deutsche Bündnis zur Unterstützung der EBI wird in den nächsten Tagen und Wochen eine Reihe weiterer Initiativen unternehmen. Auf Twitter und Facebook wird es koordinierte Events geben. Ihr könnt euch direkt beteiligen oder eure Aktivitäten auch gerne mit unserem Team abstimmen: Sandra Vahle <sandra.vahle@starscave.com>

Am 18. März wird es ein nächstes bundesweites Bündnistreffen geben. Sollte die Pandemielage es irgendwie zulassen, möchten wir uns real in Hannover treffen, und zwar im Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover, beim Hauptbahnhof (300m). Eine genaue Zeit steht noch nicht fest, da wir eventuell auf ein Onlineformat ausweichen müssen, aber Beginn wird nicht vor 11.00 und Ende nicht nach 18.00 Uhr sein. Herzlich sind dort nicht nur Vertreter*innen von Bündnisorganisationen willkommen, sondern ganz ausdrücklich auch Einzelpersonen, die aktiv mitarbeiten möchten. Es gibt eine ganze Menge von Ideen, was man noch tun könnte, um die EBI zu unterstützen, aber bisher viel zu wenige Aktive, die mit anpacken.

Auf dem Treffen wird es darum gehen, noch einmal alle Kräfte für den Schusspurt zu mobilisieren. Auch andere erfolgreiche EBIs haben häufig in den letzten Monaten nochmal hoch dreistellige Zahlen an Unterschriften gewonnen, sodass wir die Hoffnung nicht aufgeben, zumindest in Deutschland noch ein respektables Ergebnis zu erreichen.